

**Gesetz EEG 2000**  
(Kernpunkte)

Gesetz für den Vorrang  
erneuerbarer Energien

Erneuerbare Energien Gesetz, EEG

**§1 Ziel des Gesetzes**

Aus Gründen des Klima- und Umweltschutzes den Anteil erneuerbarer Energien bis 2010 mindestens zu verdoppeln.

# **Gesetz EEG 2000**

## **(Kernpunkte)**

### **Funktionsweise des Gesetzes**

1. Der Betreiber ist berechtigt, seine Anlage an das Netz anschließen und den erzeugten Strom einspeisen.
2. Der Netzbetreiber zahlt für den eingespeisten Strom den im Gesetz festgelegten Vergütungssatz.
3. Der Netzbetreiber gibt den Strom an die Stromlieferanten weiter, die ihm die gezahlte Vergütung erstatten.
4. Der Stromlieferant kann den Strom anteilig an alle Kunden mitverkaufen oder gesondert vermarkten und so die Kosten an seine Kunden weitergeben.

# Gesetz EEG 2000

## (Kernpunkte)

### § 2 Anwendungsbereich:

- Windkraft
- Solare Strahlungsenergie  
(ab 100 kW nur auf baulichen Anlagen)
- Geothermie
- Wasserkraft bis 5 MW
- Deponiegas bis 5 MW
- Klärgas bis 5 MW
- Grubengas bis 5 MW
- Biomasse bis 20 MW  
(ab 5 MW erst, wenn Verordnung BMU erlassen ist)

Auch Anlagen der EVU's werden vergütet.

Altanlagen werden wie Neuanlagen vergütet (Sonderregelung Windkraft)

# **Gesetz EEG 2000**

## **(Kernpunkte)**

### **§ 3 Abnahme- und Vergütungspflicht**

Anmerkung: Alle Vergütungssätze gelten für Inbetriebnahme im Jahre 2000

Die Abnahme- und Vergütungspflicht betrifft die Netzbetreiber.

### **§ 4 Vergütung für Strom aus Klärgas, Deponiegas, Grubengas, Wasserkraft**

Anlagen bis 500 kW: 15 Pf/kWh

Anlagen 500 kW bis 5 MW: 13 Pf/kWh  
(Für den Strom entsprechend Leistungsanteil bis 500 kW gelten 15Pf/kWh)

# **Gesetz EEG 2000**

## **(Kernpunkte)**

### **§ 5 Vergütung für Strom aus Biomasse:**

Bis 500 kW: 20 Pf/kWh

500 kW bis 5 MW: 18 Pf/kWh

5 MW bis 20 MW: 17 Pf/kWh  
(Erst nach Inkrafttreten der BMU Verordnung)

Degression 1% jährlich ab 1.1.2002

### **§ 6 Vergütung für Strom Geothermie**

Bis 20 MW: 17,5 Pf/kWh

Über 20 MW: 14 Pf/kWh

# **Gesetz EEG 2000**

## **(Kernpunkte)**

### **§ 7 Vergütung für Strom aus Windkraft**

17,8 Pf/kWh abgesenkt auf 12,1 Pf/kWh  
mindestens 5 Jahre lang voller Satz  
danach in Abhängigkeit vom Ertrag:  
bis 150% der Referenzanlage erreicht ist

Offshore: 9 Jahre lang höhere Vergütung  
(Für Anlagen, die bis 2006 gebaut sind)

Spezielle Altanlagenregelung

Degression 1,5 % jährlich ab 1.1.2002

# **Gesetz EEG 2000**

## **(Kernpunkte)**

### **§ 8 Vergütung für Solarstrom**

für Alt- und Neuanlagen : 99 Pf/kWh

Absenkung der Vergütung um  
5 % für Neuanlagen ab 2002 und  
jedes Folgejahr um weitere 5 %

Begrenzung bis 350 MW mit der Pflicht  
eine Anschlussregelung zu finden.

### **§ 9 Gemeinsame Vorschriften**

Vergütungsdauer 20 Jahre  
(Wasserkraft unbegrenzt)

# **Gesetz EEG 2000**

## **(Kernpunkte)**

### **§ 10 Netzkosten**

Anschlusskosten trägt Anlagenbetreiber.

Netzausbaukosten trägt der Netzbetreiber.

Streitigkeiten klärt eine Clearingstelle.

### **§ 11 Bundesweite Ausgleichsregelung**

Aufgenommener Strom und die Kosten werden von den Übertragungsnetzbetreibern untereinander ausgeglichen.

Alle Stromversorger müssen diesen Strom zu bundeseinheitlichen Quoten vom Übertragungsnetzbetreiber abnehmen.  
(Ausnahme Ökostromhändler)

### **§ 12 Berichtspflicht (alle 2 Jahre)**